Leben in Frankfurt 2023 – Umfrage unter Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern



Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

der Fragebogen ist für die Person gedacht, die angeschrieben wurde.

Dieser Fragebogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: $\bigcirc \bigotimes \bigcirc$ Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas über den Kreis hinaus aus, ungefähr so: $\bigcirc \blacksquare \bigotimes$.

Ziffern sollten ungefähr so aussehen: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9; Korrekturen so:

Wenn Sie Probleme mit dem Ausfüllen haben, rufen Sie uns bitte unter der Rufnummer 069/212 71555 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an umfragen@stadt-frankfurt.de.

Wir bedanken uns sehr für Ihre Teilnahme!

1. Seit wann leben Sie								
in Frankfurt?	seit dem Jahr							
in Ihrem Stadtteil?	seit dem Jahr							
in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus?	seit dem Jahr							
	(Bitte vierstel	lige Jahreszah	len eintragen)	1				
	sehr gerne	eher gerne	teils/teils	eher ungerne	sehr ungerne			
2. Wie gerne leben Sie in Frankfurt?	0	50	0	0	0			
3. Was sind Ihrer Meinung nach zurzeit in Frankfurt die größten Probleme? (Bitte nennen Sie maximal 3 Stichwörter)								
	T .							
	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden			
4. Wenn Sie an Ihr Leben im Großen und Ganzen denken: Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig?	0	0	0	0	0			
	sehr optimistisch	eher optimistisch	teils/teils	eher pessimistisch	sehr pessimistisch			
5. Und wie schätzen Sie allgemein Ihre persönliche Zukunft ein?	0	0	0	0	0			
	sehr verbessert	eher verbessert	gleich geblieben	eher verschlechtert	sehr verschlechtert			
6. Wie hat sich die Lebensqualität in Frankfurt innerhalb der letzten fünf Jahre Ihrer Meinung nach verändert?	0	0	0	0	0			
	sehr verbessern	eher verbessern	gleich- bleibend	eher verschlechtern	sehr verschlechtern			
7. Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Lebensqualität in Frankfurt in den kommenden fünf Jahren verändern?	0	0	0	0	0			



Stadt Frankfurt

8. Bitte beurteilen Sie mithilfe folgender Gegensatzpaare: Frankfurt ist für mich									
	sehr	eher	teils/teils	eher	sehr				
gelassen	0	0	0	0	0	hektis	ch		
grün	0	0	0	0	0	grau			
interessant	0	0	0	0	0	langw	eilig		
modern	0	0	0	0	0	altmoo	disch		
reizvoll	0	0	0	0	0	unattr	aktiv		
ruhig	0	0	0	0	0	laut			
sauber	0	0	0	0	0	schmu	ıtzig		
schön	0	0	0	0	0	hässli	ch		
sicher	0	0	0	0	0	unsich	ner		
weltoffen	0	0	0	0	0	versch	nlossen		
wirtschaftskräftig	0	0	0	0	0	wirtsc	naftsschwacl	า	
9. Wie beurteilen Sie folger	nde Lebensb	ereiche hier in	Frankfurt?						
			sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	
Wohnungsangebot/Wohnung	gsmarkt		0	0	0	0	0	0	
Arbeits-/Verdienstmöglichkei	ten		0	0	0	0	0	0	
öffentliche Sicherheit/Schutz	vor Kriminalit	ät	0	O	0	0	0	0	
Umweltsituation (Luft, Wasse	er, Lärm usw.)		0	CO	0	0	0	0	
Sauberkeit im öffentlichen Ra	aum		0	0	0	0	0	0	
Müllabfuhr		Y	0	0	0	0	0	0	
ärztliche Versorgung		NIC	0	0	0	0	0	0	
Einzelhandel/Dienstleistungs	angebot		0	0	0	0	0	0	
kulturelle Einrichtungen/Vera	ınstaltungen		0	0	0	0	0	0	
Sportanlagen			0	0	0	0	0	0	
Schwimmbäder			0	0	0	0	0	0	
			sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	
10. Wie beurteilen Sie Fran	kfurt insgesa	amt?	0	0	0	0	0	0	
11. Wie beurteilen Sie folge	ende Lebens	bereiche <u>in Ihr</u>	em Wohnumf	eld?					
			sehr gut	eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	
Wohnungsangebot/Wohnung	gsmarkt		0	0	0	0	0	0	
öffentliche Sicherheit/Schutz	vor Kriminalit	ät	0	0	0	0	0	0	
Sauberkeit der Luft			0	0	0	0	0	0	
Sauberkeit im öffentlichen Ra	aum		0	0	0	0	0	0	
Müllabfuhr			0	0	0	0	0	0	





Seite 3 von 12 Voransicht

		se gı		eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	
Angebot an Parks ur	nd Grünflächen)	0	0	0	0	0	
Erreichbarkeit öffentl	icher Verkehrsmittel)	0	0	0	0	0	
Parkplatzangebot)	0	0	0	0	0	
Radwege)	0	0	0	0	0	
Fußwege)	0	0	0	0	0	
Angebot an Gastrono	omie)	0	0	0	0	0	
Einkaufsmöglichkeite	en (Nahversorgung))	0	0	0	0	0	
Angebot an Kindergä	arten/-tagesstätten)	0	0	0	0	0	
Spielmöglichkeiten fü	ùr Kinder/Spielplätze)	0	0	0	0	0	
		se gı		eher gut	teils/teils	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	
12. Wie beurteilen S	Sie Ihr Wohnumfeld insgesamt?)	0	0	0	0	0	
	ıl an die letzten zwölf Monate denke n Ihrem Wohnumfeld gestört oder b				sich persönl	ich durch	den Lärm vo	n	
		äuß	erst	stark	mittelmäßig	etwas	überhaupt nicht	weiß nicht	
Straßenverkehrslärm	1			0	0	0	0	0	
Schienenverkehrslärm)	0	0	0	0	0	
Flugverkehrslärm				0	0	0	0	0	
Industrie-/Gewerbelärm		Ç		0	0	0	0	0	
Lärm durch Gastrono	omie)	0	0	0	0	0	
Nachbarschaftslärm				0	0	0	0	0	
	en Sie die folgenden Frankfurter Ein enau wissen, schätzen Sie bitte.)	richtu	ungen	in den letz	ten zwölf Moı	naten besu	cht?		
Alte Oper	O nicht innerhalb der letzten 12 Mo	nate	Eissp	oorthalle	O nicht O noch	innerhalb o	der letzten 12	Monate	
Festhalle	O nicht innerhalb der letzten 12 Mo	nate	Freib	äder	O noch	innerhalb o nie	der letzten 12	Monate	
Fußballstadien	mal		Halle	nbäder	O nicht O noch	mal innerhalb	der letzten 12	Monate	
Museen	O nicht innerhalb der letzten 12 Monati O noch nie		Opern- oder Schauspielhaus			O nicht innerhalb der letzten 12 Monate			
Palmengarten	O nicht innerhalb der letzten 12 Mo	nate		plätze/-hal Aktive/-r)	len	mal innerhalb	der letzten 12	Monate	



Seite 4 von 12 Voransicht

Stadtbücherei oder Stadtteilbiblio- theken	O nicht i	nnerhalb der	letzten 12 Mo	Klei	eater oder nkunst- ichtungen	O nicht inne	O nicht innerhalb der letzten 12 Monate O noch nie		
Volkshochschule		mal nnerhalb der	letzten 12 Mo	Zoo	1	m		zten 12 Monate	
Stadtverwaltung									
15. Inwieweit treffer	n folgende	Eigenschaf	ten Ihrer Mei	nung nach	auf die Frankf	urter Stadtverw	altung zu?		
		sehr zutref	end eher	zutreffend	teils/teils	eher unzu	ıtreffend s	ehr unzutreffend	
bürgerorientiert		0		0	0)	0	
bürokratisch		0		0	0	C)	0	
flexibel		0		0	0	C)	0	
korrupt		0		0	0	C)	0	
modern		0		0	0	C)	0	
sparsam		0		0	0)	0	
unfähig		0		0	0)	0	
unübersichtlich		0		0	0	C)	0	
zuverlässig		0		0	0	C)	0	
				sehr	eher	teils/teils	eher	sehr	
16. Welches Ansehen hat Ihrer Meinung nach die Frankfurter Stadtverwaltung in der Öffentlichkeit?				gutes	gutes	0	schlechtes	schlechtes	
	4			sehr gute	eher gute	teils/teils	eher schlechte	sehr schlechte	
17. Und welche Mei der Frankfurter Stad			nlìch von	10	0	0	0	0	
Wohnen			Mio.						
18. In welcher Art v	on Gebäu	de leben Sie	?	○ Einfam	nilienhaus C) Zweifamilienha	ius () Meh	rfamilienhaus	
19. Wohnen Sie bzv	v. Ihr Haus	shalt		bstgenutzte	m Eigentum? tztem Eigentun	_	m Wohnheim chaftsunterku	inft?	
20. Wer vemietet Ihnen die Wohnung/das Haus? Einzelperson, Eigentums-/ Erbengemeinschaft oder ähnliche öffentliches Wohnungs- unternehmen (z.B. ABG, Nassauische Heimstätte, Bund) privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen (z.B. Vonovia, Deutsche Wohnen AG)					ossenschaft				
21. Wurde Ihre Miet	e seit dem	n 1. Mai 2017	erhöht?) ja) nein	1			
22. Haben Sie einen Indexmietvertrag, also eine Vereir der Miete an die Entwicklung der Lebenshaltungskost					, a			eiß nicht	



23. Angaben zur Wohnung/zu	ım Haus: (Bitte trag	en Sie nur <u>ga</u>	nze Zahlen ohne	Nachkommastelle	e ein.)		
a) Wie viele m² Wohnfläche ha Ihre Wohnung/Ihr Haus – einschließlich Küche, Bad und		m²	Wohnung/Ihr H Bad und Flur?	ohnräume hat Ihre aus – <u>ohne</u> Küche äumen bitte auf "2 den.)		Räume	
c) Wie hoch ist Ihre gegenwärti monatliche Kaltmiete bzw. Belastung für Wohneigentum – ohne Heizungs- und sonstige Betriebskosten?		€	d) Wie hoch sind Ihre gegenwärtigen monatlichen Heizungs- und sonstigen Betriebskosten – ohne Kosten für Strom und Telefon/Internet?			€	
24. Mit welchem Energieträger heizen Sie überwiegend Ihre Wohnung/Ihr Haus?	Erdgas (Zentra Wärmepumpe Fernwärme Öl (Zentralheiz	, Gaseinzelöf		Strom (Elektro Strom (Nachts sonstige (sons Flüssiggas, Ho	peicheröfen) t. Zentral-/Ein	zelheizung,	
		sehr hoch	eher hoch	durchschnittlich	eher gering	sehr gering	
25. Wie schätzen Sie die Bela Haushaltes durch die Mietkos Wohneigentum ein?	•	0	0	0	0	0	
26. Haben Sie vor, in den nächsten 12 Monaten umzuziehen? (Mehrfachantworten möglich)	onein ja, innerhalb F ja, ins Rhein-N (Falls Sie nicht vo	//ain-Gebiet	en nächsten 12 M	ja, in die übrige ja, ins Ausland			
27. Falls Sie vorhaben umzuziehen, was sind die Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)	bessere Ausst bessere Infras bessere Lage/ bessere ÖPN\ Wohnung/Hau Wohnung/Hau berufliche Grü Aufnahme ein Ausbildung Erwerb von W Familie/Partne	truktur des W Wohnumfeld V-Anbindung is ist kleiner is ist größer inde es Studiums/e	ohngebietes (fehlender Gart mangelndes P Miete/Belastur hoch schlechter bau Wohnung/des Wohnung/Hau barrierefrei/alte Wohngegend i Wohngegend i sonstige Gründ	arkplatzangeb ng für Wohneig licher Zustand Hauses s ist nicht ersgerecht s wurde gekür st schmutzig, st zu laut	ot gentum ist zu I der ndigt	
28. Wie stark würden Sie Ihr Vermissen, wenn Sie fortzieh		sehr	eher	teilweise	kaum	überhaupt nicht	
_ebenshaltungskosten							
		sehr hoch	eher hoch	durchschnittlich	eher gering	sehr gering	
29. Wie schätzen Sie die Bela Haushaltes durch die Preisst		0	0	0	0	0	
30. Wie stark sehen Sie sich	durch die gestiege	nen Preise ir	den folgenden	Bereichen belast	tet?		
		sehr hoch	eher hoch	teilweise	kaum	überhaupt nicht	
Energiekosten		0	0	0	0	0	
Kosten für Lehensmittel			$\overline{}$	$\overline{}$			

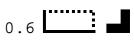




Seite 6 von 12

		sehr hoch	eher hoch	teilweise	kaum	überhaupt nicht		
Kosten für Mobilität im Alltag		0	0	0	0	0		
Kosten für Anschaffung langlebiger Ko (z.B. Elektrogeräte, Möbel etc.)	onsumgüter	0	0	0	0	0		
Wohnkosten		0	0	0	0	0		
31. Gibt es weitere Bereiche, durch	die Sie sich b	elastet sehen	?					
32. Wie stark schränken Sie sich du	rch die gestie	egenen Preise	in den folgend	den Bereichen ei	n?			
		sehr	eher	teilweise	kaum	überhaupt nicht		
Energieverbrauch		0	0	0	0	0		
Gastronomiebesuche		0	0	0	0	0		
Lebensmittel		0	\circ	\circ	\circ	\circ		
Mobilität im Alltag		0	0	0	0	0		
Anschaffung langlebiger Konsumgüter Elektrogeräte, Möbel etc.)	· (z.B.	0	0	0	0	0		
Sparen		0	0	0	\circ	\circ		
Unterhaltung (z.B. Kino, Zoobesuche	etc.)	0	0	0	0	0		
Urlaub und Reisen		0	0	0	0	0		
Mitgliedschaften (z.B. Vereine, Fitness	sstudio etc.)	0	0	.0	0	0		
33. Gibt es weitere Bereiche, in den	en Sie sich ei	nschränken?	1	16/				
		V	SU					
	\mathcal{M}		Na.					
Mobilität		7 7	>					
34. Welche der folgenden Möglichkeiten, mobil zu sein, besitz	3 '	hrerschein 						
Sie persönlich?	102	itkarte für ÖPN arsharing-Mitgli		App für Leihsystem-Elektro-Tre				
(Mehrfachantworten möglich)			Jaconan					
35. Wie viele der folgenden Fahrzeu	ge stehen <u>in l</u>		-					
Verbrenner-Pkw		keins		2	3	4 und mehr		
		0	0	0	0	0		
Hybrid-Pkw		0	0	0	0	0		
Elektro-Pkw		0	0	0	0	0		
Motorrad/Motorroller/Mofa		0	0	0	0	0		
Fahrrad		0	0	0	0	0		
E-Bike		0	0	0	0	0		
		er Raum (mit erparkausweis)		O eigener Ste	llplatz			
36. Wo stellen Sie in der Regel Ihren hauptsächlich genutzten Pkw in Ihrem Wohnumfeld ab?	Öffentlich Bewohne	er Raum (ohne erparkausweis) er Stellplatz		osonstiges				
	(Nur Hausha	halte mit verfügbaren Pkw. Falls Sie nicht über einen gemieteten Stellplatz bitte weiter mit Frage 38.)						





37. Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten für den Stellplatz

€

Ihres hauptsächlich genutzten Pkw in Ihrem Wohnum	feld?	<u>ii ii</u>						
		(Nur Haushalte mit gemietetem Pkw-Stellplatz.)						
	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/te		ner rieden u	sehr nzufrieden		
38. Wie zufrieden sind Sie mit den Lademöglichkeiten in Ihrem Wohnumfeld für den	0	0	0	()	0		
von Ihnen (hauptsächlich) genutzten Elektro-Pkw?	(Nur Haushalte mit verfügbaren Elektro-Pkw.)							
39. Wie häufig nutzen Sie derzeit die folgenden Verke	hrsmittel?							
	täglich	mehrmals pro Woche	mehrm pro Mo		ener	nie		
ÖPNV (Busse/Bahnen)	0	0	0	()	0		
Pkw	0	\circ	0	(\supset	0		
Motorrad/Motorroller/Mofa	0	\circ	0	(\supset	0		
Fahrrad/E-Bike	0	\circ	0	()	0		
Elektro-Tretroller	0	0	0	()	0		
40. Welche/-s Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend (Bitte pro Weg mindestens eine Antwort ankreuzen. Mehrfachantworten möglich, wenn Wege mit mehreren Verkehrsmitteln zurückgelegt werden.)								
gehe	zu Fuß Pk	w/Motorrad/ Mofa	ahrrad/E-Bi	ke ÖPN	V tri	fft nicht zu		
für den Weg zu Arbeit/Ausbildung/Studium?	0	0	0	0		0		
für Einkäufe/Erledigungen?	0	0	0	0		0		
für Wege zu Freizeitaktivitäten/Sport?	0	0	0	0		0		
für den Weg in die Innenstadt?	0	0	0	0		0		
41. Wie zufrieden sind Sie persönlich mit den folgend	en Aspekten	des Verkehr	s in Frank	furt?				
	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufriede	weiß n nicht		
Liniennetz des ÖPNV	0	0	0	0	0	0		
Taktzeiten des ÖPNV	0	0	0	0	0	0		
Preis-Leistungsverhältnis des ÖPNV	0	0	0	0	0	0		
Zustand der Straßen	0	0	0	0	0	0		
Verkehrsführung und -fluss	0	0	0	0	0	0		
Parkplatzangebot in der Innenstadt	0	0	0	0	0	0		
Angebot an Radwegen	0	0	0	0	0	0		
Zustand der Radwege	0	0	0	0	0			
Sicherheit der Radwege	0	0	0	0	0	0		
Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	0	0	0	0	0	0		
Zustand der Gehwege	0	0	0	0	0	0		
Sicherheit auf Gehwegen	0	0	0	0	0	0		
42. Welche der folgenden Möglichkeiten, mobil zu sein, nutzen Sie noch nicht, beabsichtigen Sie aber, in den nächsten ein bis zwei Jahren zu nutzen? (Mehrfachantworten möglich)	1 =	_	(Leihsyster OPNV E-Bike keine dave	m-Elektro-1	retroller		



Sicherheitsgefühl

43. Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich tagsüber in Frankfurt									
	sehr sicher	eher sicher	teils/teils	eher unsicher	sehr unsicher				
an Bahnhöfen?	0	\circ	\circ	\circ	\circ				
an Haltestellen von Bus und Bahn?	0	\circ	0	0	0				
in der Innenstadt?	0	0	0	0	0				
in öffentlichen Verkehrsmitteln?	0	0	0	0	0				
in Parks und Grünanlagen?	0	\circ	\circ	0	0				
in Ihrer Wohnung?	0	\circ	\circ	\circ	0				
in Ihrem Wohnumfeld?	0	0	0	0	0				

44. Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich nach Einbruch der Dunkelheit in Frankfurt									
	sehr sicher	eher sicher	teils/teils	eher unsicher	sehr unsicher				
an Bahnhöfen?	0	\circ	\circ	\circ	\circ				
an Haltestellen von Bus und Bahn?	0	0	0	\circ	0				
in der Innenstadt?	0	0		0	0				
in öffentlichen Verkehrsmitteln?	0	0	0	0	0				
in Parks und Grünanlagen?	0	0	0	0	0				
in Ihrer Wohnung?	0	0	0.	0	0				
in Ihrem Wohnumfeld?	0	0	0	0	0				

Gesellschaft und Mitgestaltung

45. Wie wichtig sind Ihrer Ansicht nach folgende Dinge für das Zusammenleben der Menschen in Frankfurt?								
	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher unwichtig	sehr unwichtig			
andere Lebensweisen tolerieren	0	\circ	\circ	\circ	\circ			
Begegnungsmöglichkeiten für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen	0	0	0	0	0			
Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten verbessern	0	0	0	0	0			
Bildungschancen verbessern	0	\circ	\circ	0	0			
Diskriminierung bekämpfen	0	\circ	\circ	0	0			
ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement	0	\circ	\circ	\circ	\circ			
Fremdsprachenkenntnisse und Mehrsprachigkeit	0	\circ	\circ	0	0			
mehr Angebote für Familien	0	\circ	\circ	0	0			
Offenheit für neue Einwohnerinnen und Einwohner	0	0	0	0	0			
Solidarität zwischen Jung und Alt	0	0	0	0	0			
Sprachkenntnisse in Deutsch	0	0	0	0	0			
Vermittlung bei Nachbarschaftskonflikten	0	0	0	0	0			



46. Wie wichtig ist Ihnen, dass folgende Dinge in Frar	ikfurt <u>vorrang</u>	ig angeganger	n werden?		
	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher unwichtig	sehr unwichtig
Arbeitsplätze schaffen	0	0	0	0	0
Armut bekämpfen	0	0	0	0	0
bezahlbaren Wohnraum schaffen	0	0	0	0	0
Bildungsangebote verbessern	0	0	0	0	0
Bürgerbeteiligung ausbauen	0	0	0	0	0
ehrenamtliches Engagement fördern	0	\circ	\circ	\circ	\circ
Gesundheitsversorgung verbessern	0	0	0	0	0
Sportstätten verbessern	0	\circ	\circ	\circ	\circ
Klima schützen	0	0	0	0	0
Kulturangebote ausbauen	0	0	0	0	0
öffentliche Verkehrsangebote ausbauen	0	0	0	0	0
Infrastruktur für den Autoverkehr ausbauen	0	0	0	0	0
Infrastruktur für den Radverkehr ausbauen	0	0		0	0
Onlineangebote der Stadtverwaltung verbessern	0	0	0	0	0
öffentliche Sicherheit erhöhen	0	0	0	0	0
Wirtschaft fördern	0	O	0	0	0
47. Inwieweit sind die folgenden Dinge aus Ihrer Sich	t in Frankfurt	bereits umges	etzt?		
	sehr gut	eher gut	teilweise	kaum	überhaupt nicht
Arbeitsplätze schaffen		5			
		0	0	0	0
Armut bekämpfen	X O	0	0	0	0
	0	0	0 0	0 0	0 0
Armut bekämpfen	0 0	0 0	0 0	0 0 0	0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen		0 0 0	0 0 0	0	0 0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern	0		0 0 0 0	0	0 0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen	0	0	0 0 0 0 0	0	0 0 0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern	0 0	0		0 0 0	0 0 0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern	0 0 0	0	0	0 0 0	0 0 0 0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern	0 0 0	0 0 0	0	0 0 0 0	0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern Klima schützen	0 0 0 0 0 0	0 0 0	0 0	0 0 0 0	0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern Klima schützen Kulturangebote ausbauen	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0	0 0	0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern Klima schützen Kulturangebote ausbauen öffentliche Verkehrsangebote ausbauen	0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern Klima schützen Kulturangebote ausbauen öffentliche Verkehrsangebote ausbauen Infrastruktur für den Autoverkehr ausbauen		0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0		0 0 0
Armut bekämpfen bezahlbaren Wohnraum schaffen Bildungsangebote verbessern Bürgerbeteiligung ausbauen ehrenamtliches Engagement fördern Gesundheitsversorgung verbessern Sportstätten verbessern Klima schützen Kulturangebote ausbauen öffentliche Verkehrsangebote ausbauen Infrastruktur für den Autoverkehr ausbauen Infrastruktur für den Radverkehr ausbauen		0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0		0 0 0



Abschließend benötigen wir noch Angaben zu Ihnen und Ihrem Haushalt.

48. Ihr Geschlecht?		weiblich	○ männlich	divers			
49. Ihr Geburtsjahr?		Jahr (Bitte vierstellige Jahreszahl eintragen)					
50. In welchem Stadtteil wohnen Sie?							
51. In welcher Haushaltsform leben Sie?							
Einpersonenhaushalt Paar ohne Kind im Haushalt Paar mit Kind/-ern im Haushalt		_	ziehend mit Kind/-ern im emeinschaft e	Haushalt			
(Falls Sie in einem Einpersonenhaushalt leb	en, bitte weite	r mit Frage 53a.)					
52a. Wie viele Personen leben ständig in Haushalt, Sie selbst mitgezählt?	Ihrem	Persor	n/-en				
52b. Und wie viele davon sind im Alter vo	n						
0 bis 13 Jahren?		Persor O keine	n/-en				
14 bis 17 Jahren?		Person O keine	n/-en				
53a. Welche Staatsangehörigkeit/-en habe (Mehrfachantworten möglich)	en Sie persöf	nlich?	deutsch Ils Sie keine andere Staa tschen haben, bitte weit	andere atsangehörigkeit außer der er mit Frage 54.)			
53b. Falls Sie eine oder mehrere andere S haben, welche ist/sind dies?	Staatsangehö	rigkeit/-en	A				
54. Sind Sie in Deutschland geboren?	1410) ja	nein				
55. Sind Ihre Eltern in Deutschland gebor	en?) ja, beide) ja, ein Elternte	eil O nein			
56. Welche Sprache sprechen Sie überwie (Mehrfachantworten möglich)	egend in Ihre	m familiären Umf	eld mit				
	deı	utsch	andere	trifft nicht zu			
Ihren Eltern?	(<u> </u>	0	0			
Ihrer Partnerin/Ihrem Partner?	()	0	0			
Ihrem Kind/Ihren Kindern?	(Э	0	0			
57. Welche Bildungsabschlüsse haben Si (Bitte ordnen Sie sich auch zu, falls der Abs		sland erworben wu	rrde.)				
a) <u>Höchster</u> Schulabschluss		Realschulabs Reife oder gl Abschluss	schluss/Mittlere 🔘 zu	in Schulabschluss rzeit noch Schüler/-in			



0.10

b) berufliche/-r Ausbildungsabschluss/Ausbildungsabschlüsse (Mehrfachantworten möglich)	
 abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung Fachschulabschluss Meister, Techniker oder gleichwertiger Abschluss Hochschulabschluss, Promotion andere Art der Berufsausbildung 	
Abschluss an einer Berufsakademie, Fachakademie, duale kein beruflicher Abschluss/Anlernausbildung Hochschule	
Fachhochschulabschluss, Abschluss an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften	
	ja, angestellt/verbeamtet nein, arbeitslos
58. Sind Sie derzeit berufstätig?	ja, selbstständig nein, Rentner/-in oder aus anderen Gründen derzeit nicht berufstätig
	(Falls Sie arbeitslos oder nicht berufstätig sind, bitte weiter mit Frage 62.)
59. Wie häufig arbeiten Sie derzeit im Homeoffice/mobil?	(nahezu) täglich einmal pro Woche nie
	O 2- bis 3-mal pro O seltener Woche
	(nur Erwerbstätige)
60. In welchem Umfang würden Sie gerne im Homeoffice/mobil arbeiten?	(nahezu) täglich einmal pro Woche nie
	2- bis 3-mal pro Seltener Woche
	(nur Erwerbstätige)
	unter 10 Minuten
61. Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Hinweg zu Ihrer	0 0 0 0 0 0
Arbeitsstätte? (n	(nur Erwerbstätige)
62. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen? Person/-en	
63. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist das <u>durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen</u> Ihres <u>gesamten Haushalts</u> ?	
(- Bitte geben Sie den monatlichen Nettobetrag aller Haushaltsmitglieder insgesamt an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben.	
- Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Arbeitslosen-, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte ein Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie Ihr durchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen.)	
unter 150 Euro (1.500 bis unter 1.700 Euro 4.000 bis unter 4.500 Euro
150 bis unter 300 Euro	1.700 bis unter 2.000 Euro 4.500 bis unter 5.000 Euro
300 bis unter 500 Euro (2.000 bis unter 2.300 Euro 5.000 bis unter 5.500 Euro
500 bis unter 700 Euro (2.300 bis unter 2.600 Euro 5.500 bis unter 6.000 Euro
700 bis unter 900 Euro (() 2.600 bis unter 2.900 Euro () 6.000 bis unter 7.500 Euro
900 bis unter 1.100 Euro (() 2.900 bis unter 3.200 Euro () 7.500 bis unter 10.000 Euro
1.100 bis unter 1.300 Euro (() 3.200 bis unter 3.600 Euro () 10.000 bis unter 18.000 Euro
1.300 bis unter 1.500 Euro (() 3.600 bis unter 4.000 Euro () 18.000 Euro und mehr

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme! Die Ergebnisse der Umfrage finden Sie ab dem Frühjahr 2024 unter https://frankfurt.de/umfragen



Gewinnspiel

Ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und stimme der Speicherung meiner Anschrift für die Verlosung und den Gewinnversand zu.

(Die Daten werden getrennt von den Ergebnissen des Fragebogens gespeichert und nach Gewinnversand gelöscht.)

Bereitschaft zur Beteiligung an weiteren Umfragen

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei späteren Umfragen dieser oder ähnlicher Art unterstützen und wir Sie dazu per E-Mail kontaktieren dürfen. Wenn Sie der Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse zustimmen, geben Sie diese bitte hier an:



Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen als dem genannten Zweck verwendet und auch nicht an Dritte weitergegeben. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit und ohne Angabe von Gründen per E-Mail an umfragen@stadt-frankfurt.de zurückziehen.



0.12